

# Qualitätsmanagement

---

## Transparente Leistungsbeurteilung im Unterrichtsgegenstand „Bewegung und Sport“

Die Leistungsbeurteilung in diesem Gegenstand ist eine schwierige pädagogische Aufgabe, denn einerseits sollte ein klares Bild über den Leistungszustand sowie den Leistungszuwachs eines/r Schülers/in gegeben werden, andererseits sollte die Freude an der Bewegung erhalten bleiben.

Die **Gesamtnote** ergibt sich zu 30 % aus der **Leistungsnote** und 70 % aus der **Mitarbeitsnote**. Um überhaupt beurteilt werden zu können, muss der/ die Schüler/ In mindestens 50 % der Stunden anwesend sein und aktiv am Unterricht teilnehmen.

**Leistungsnote:** wird durch bestimmte, vom Lehrer bekannt gegebene Aufgaben erstellt. Unter Aufgaben werden unter anderem verstanden:

- ❖ Leistungsentwicklung in der Leichtathletik.
- ❖ Geräteturnübungen
- ❖ Schwimmen: Schwimmüberprüfung am Ende des 1. Jahrganges
- ❖ Ballspiele: Regelkunde und Technik

Bei der Leistungsnote sind mangelnde Anlagen und körperliche Fähigkeiten bei erwiesenem Leistungswillen zugunsten des/der Schülers/in zu berücksichtigen.

**Mitarbeitsnote:** An erster Stelle steht die Anwesenheit und die aktive Teilnahme am Unterricht. Des Weiteren werden folgende Kriterien miteinbezogen:

- ❖ Bewegungsbereitschaft
- ❖ Fairness
- ❖ Kooperationsbereitschaft
- ❖ Rücksichtnahme
- ❖ Entsprechende Turnbekleidung
- ❖ Beitrag zur Schaffung eines positiven Arbeitsklima
- ❖ Selbstständiges und kreatives Erarbeiten von einfachen Aufgaben (Choreographien)

Wenn bei längerer Abwesenheit eines/r Schülers/in keine Beurteilung erfolgen kann, wird eine Feststellungs- bzw. Nachtragsprüfung festgelegt.